

Die einzige tägliche deutsche Zeitung in Michigan, welche die Depeschen der A. S. Presse bringt.

Detroit Abend-Post.

Das Wetter: Heute nacht schön und wärmer, morgen unbeständig und Regen; frischer Südwestwind.

Eigentümer und Herausgeber: August Marxhausen. Jedem das Seine. Office: Abendpost-Gebäude, Nummer 18145.

254,600 Tonnen Schiffe im September versenkt.

Vorstoß der Franzosen bei Verdun rasch eingehalten.

Falkenhahn und Mackensen dringen in Rumänien weiter vor.

Russenangriff in Wolhynien bricht unter deutschem Feuer zusammen.

Berlin, 26. Okt. Drahtlos nach Saville. Fort Donnauwert in der Verdun-Gegend wurde von der deutschen Garnison geräumt, ehe es von den Franzosen besetzt wurde, sagt der heutige amtliche Bericht des deutschen Armee-Hauptquartiers. Weitere französische Angriffe gegen Fort Donnauwert und auch gegen Fort Vaux wurden gestern von den Deutschen zurückgeschlagen. Feldmarschall Mackensen schreibt mit seinen Operationen gegen die russisch-rumänischen Armeen in der Dobruddja vorwärts. Der Bericht sagt, daß die Brücke über die Donau von den Rumänen in die Luft gesprengt worden war. Deutsische Truppen haben ihren Weg weiter in rumänisches Gebiet an der nördlichen Front hineingebahnt. Auf der Straße nach Einona wurde Grund gewonnen. Russische Divisionen machten gestern Abend ohne Artillerie - Vorbereitung einen Angriff gegen deutsche Stellungen westlich von Lutsk in Wolhynien, sagt ferner der heutige amtliche Bericht. Die anrückenden russischen Truppenmassen brachen unter dem deutschen Artillerie-Feuer zusammen.

Paris, 26. Okt. Drahtlos nach Saville. Der britische Dampfer Sidmouth wurde nach einem Berliner Bericht versenkt und sein Personal in Sicherheit gefolgt. Die Sidmouth war ein 4045 Tonnen - Schiff und gehörte den Manning Brothers in London. Der letzte Meldung nach war sie am 11. September aus Cardiff in Sizilien, Italien, eingetroffen. Italiener verjähren ihre Munition. Berlin, 26. Okt. Drahtlos nach Saville. Der gestrige Bericht des österreichisch - ungarischen Generalstabes über die Operationen auf dem italienischen Kriegsschauplatz meldet: „Der nördliche Teil des Cariscol Plateaus steht unter heftigem Geschützfeuer.“

Truppen bleiben an Meritos Grenze.

Chihuahua noch in Händen des Generals Trevino.

Washington, 26. Okt. Die Tätigkeit der Willabanden nahe Chihuahua hat die Wirkung auf die bisherigen Beamten gehabt, daß eine baldige Entfernung der Truppen von der Grenze in absehbarer Zeit nicht möglich ist. Ebenfalls kann an die Zurückziehung der Abteilung des Generals Trevino aus Merito gedacht werden. Es wird jetzt befürchtet, daß, wenn es Wila gelingt, sich der Stadt Chihuahua zu bemächtigen, er bald im Besitz der Kontrolle über das ganze nördliche Land sein wird. Die mexicanische Lage wird hier gegenwärtig als ernst angesehen, denn seit vielen Monaten.

Abgeordnete Villas konföderieren mit Revolutionären.

El Paso, 26. Okt. Abgeordnete Villas haben sich in dieser Stadt in Konferenz mit der Junta der neuen revolutionären Partei der Legalisten befunden, wie von Agenten des Staatsdepartements berichtet wird. Zum mindesten ist ein Willamann zu Pferde ins Land gekommen, der den Rio Grande unterhalb von Juarez gekreuzt hatte. Bei diesen Beratungen ist, wie die Bundesbehörden glauben, ein Abkommen getroffen worden, daß der Banditenführer den Oberbefehl über die Streitkräfte unter Leitung der Junta der neuen Bewegung übernehmen soll. Mehrere Geheimbeamte der amerikanischen Bundesregierung haben bereits berichtet, daß ein derartiges Abkommen jetzt in Kraft ist. Als Gegenleistung müssen dafür die Legalisten das notwendige Geld zur Bezahlung des Secres in Silber liefern. Die neue revolutionäre Partei erklärt in ihrem amtlichen Organ, El Legalista, daß das Endziel ihrer Bewegung der Sturz Carranzas ist. Einige der Mitglieder, die den bisherigen Behörden bekannt sind, scheinen reiche Farmer zu sein, die aus dem Süden des Landes vertrieben wurden, nachdem ihr Vermögen eingezogen worden war. Einige dieser Mitglieder sind jedoch noch immer reich und im Stande, die Bewegung mit ihrem Gelde zu unterstützen. Beamte der Regierung überwachen einen amerikanischen Konsul. Der sich früher bei Wila aufgehalten hat, und der jetzt im Verdacht steht, den Banditen mit militärischen und mündlichen Lieferungen zu versorgen.

leintige Leitung des Detektiv-Bureaus.

Während Inspektor Rutledge der Leiter der Zentralstation wird und die Abteilung der Verkehrs - Abteilung übernimmt. Polizeinspektor Jabin Fenton, der bisherige Nacht-Superintendent und Leiter der Zentralstation, übernimmt die Trumbull Avenue Station. Inspektor Thomas O'Grady ist vom ersten November an der Leiter der Hunt Straße Station. Polizeileutnant Harry Kinney wurde zum amtierenden Inspektor und Leiter der Scotten Avenue Station ernannt als Nachfolger des Inspektors Jud Lombard, der kürzlich auf sein Ansuchen nach dreißigjähriger Dienstzeit in den Ruhestand versetzt wurde. Polizeikapitän Julius Kling, bisher Hafenmeister und Leiter der Belle Isle Polizeistation wurde ebenfalls mit dem Titel Inspektor ausgezeichnet, wird Leiter der McClellan Avenue und der Belle Isle Polizeistationen und behält auch das Amt des Hafenmeisters inne. Polizeileutnant John Swick erhält den Titel amtierender Inspektor und wurde mit der Führung der Finewood Avenue Polizeistation betraut. Inspektor Patrick Hogan wird zum Leiter der wichtigen Chene Straße Station und Polizeileutnant Edward Keller erhält den Titel amtierender Inspektor und übernimmt die Leitung der Bethune Avenue Polizeistation. Polizeileutnant William Dierdon, lange Jahre hindurch in Verbindung mit der rollenden Polizeibehörde, wurde mit der Leitung derselben betraut und zum Nachfolger des jüngst verstorbenen Inspektors Samuel Cannon ernannt. Jeder Leiter für sein Department streng verantwortlich.

Mackensen's Sieg besiegelt Rumäniens Schicksal.

Ferdinand ist der Hilfe aus Rußland fast gänzlich beraubt.

Militärische Lage der Rumänen wird mit jedem Tage kriegerischer.

Berlin, 26. Okt. Drahtlos nach Saville. Die Einnahme von Cernavoda durch die Armeen des Feldmarschalls von Mackensen hat die militärische Situation in der Dobruddja definitiv zu unseren Gunsten gewandt, schreibt der Militärkritiker der Heeres-Nachrichten-Agentur. Der rechte Flügel der kombinierten bulgarischen, deutschen und türkischen Truppen marschierte nach der Einnahme von Konstanza weiter und rückte mit einem mächtigen Stoß 20 Kilometer (etwa 12 Meilen) über jeden Ort vor. Von diesem Augenblick an war die Einnahme von Medjidie nur eine Frage weniger Stunden, da die Stadt von der Seite aus bedroht war. Die russisch-rumänische Stellung, die so vom Osten aus aufgerollt wurde, hatte ihren westlichen Stützpunkt in der Donaustadt Rastowa gleichfalls ausgegeben. Nachdem diese Situation herbeigeführt war, standen die angreifenden teutonischen Verbündeten vor dem starken Donau - Brückenkopf Cernavoda, der hierauf den holländischen Rückzug der geschlagenen Rumänen decken mußte. Heute befindet sich die Bahnlinie von Konstanza nach Cernavoda vollkommen in den Händen der siegreichen Verbündeten und bildet im Verein mit dem wertvollen Material an Lokomotiven und Waggons, die erbeutet wurden, eine erstklassige Basis für strategische Operationen. All dieses Material wurde von den fliehenden Russen und Rumänen insidig gelassen. Geschlagene Armee geteilt. Die geschlagene Armee wurde in zwei Teile gesprengt. Eine, die nicht auf dem Schlachtfeld liegen geblieben oder zu Gefangenen gemacht wurden, retteten sich durch Flucht über die Cernavoda-Brücke über die Donau oder nordwärts in die Dobruddja. Nach der Einnahme von Cernavoda war diese berühmte Donau-Brücke durch die Geschütze Mackensens dominiert. Die Brücke ist die längste in ganz Europa. Ihre Gesamtlänge über beide Arme der Donau und dasumpige und häufig unpassierbare Terrain beträgt 17 Kilometer. Die Brücke wurde im Jahre 1896 vollendet. Hilfe für Rumänien teilweise abgeschnitten. Mit dem Verlust der Konstanza-Cernavoda Linie durch die Rumänen wird der Transport von Provianten aus Ausland über zwei kleinere und schlecht ausgerüstete Bahnhöfen in der Wobana über die Donau-Häfen Galatz und Jbraila gehen müssen, die sich mit Konstanza keineswegs vergleichen lassen. Gleichzeitig ist die wichtigste Route für Artillerie-Transporte auf dem Vahwege von Konstanza nach Bukarest gänzlich abgeschnitten. Alle Sendungen müssen jetzt über Jbraila und Ploesti gehen. Die militärische Lage ist für die Rumänen in den letzten zwei Tagen noch viel kritischer geworden, zumal die Deutschen und Oesterreich-Ungarn bereits teilweise die Karpathen-Pässe erobert haben.

Elf Tote, fünfzehn Vermißte.

Nächtlicher Brand zerstört Hospital in Kanada.

Farrah, Que. 26. Okt. Elf Personen sind tot und 15 werden vermisst als Resultat eines Brandes, der während der Nacht das St. Elizabeth-Hospital samt seiner Bahnanstalt zerstört hat. Mehr denn 20 Kinder wurden verlegt, als sie, um sich zu retten, aus den Fenstern sprangen. 350 Patienten schliefen in dem Gebäude, als das Feuer ausbrach. Mehrere an das Krankenhaus anstehende Gebäude wurden durch Wasser und Rauch beschädigt. Schmer verlor fast etwa 25 Kinder, die bei dem Sprunge ins Freie auf dem harten Steinpflaster landeten. Gewinnt rapid an Ausdehnung. Man glaubt, daß das Feuer durch einen schadhafsten Rauchfang verursacht wurde. Es gewann so schnell an Ausdehnung, daß die 350 Insassen des Hauses nicht im Stande waren, sich in Sicherheit zu bringen, weil sie durch die Flammen aufgehalten wurden. Die eingeleitete Untersuchung verspricht bedeutende Aufschlüsse zutage zu fördern, denn die Feuerleiter sollen sich stets in sehr schlechtem Zustande befinden haben. Und viele Tote und Verletzte kommen auf das Konto dieses Zustandes, der dazu beitrug, daß diese Notausgänge schnell blockiert waren. Die 25 verletzten Kinder mußten sich aus den Fenstern des dritten Stockwerkes stürzen, weil aus dieser Etage überhaupt keine Rettungsleiter eine andere Möglichkeit boten. Auch der größte Teil der übrigen Patienten befand sich auf diesem Stockwerke. Spätere Ermittlungen haben ergeben, daß mindestens sechs Erwachsene und fünf Kinder ihr Leben bei dem verhängnisvollen Brande verloren haben. Um die heutige Mittagsstunde brannten die Trümmer noch, und es war unmöglich, in sie einzudringen, um sie nach dem Verbleib von 15 bis 25 Personen zu durchsuchen, die als vermisst gemeldet werden. Tanz im Wayne Garden. Eleganter Tanzboden. Cruzet's großes Orchester. (Ans.) Wayne Mineral- und Türkische Bäder für Männer und Frauen. Dessen die ganze Tag. (Ans.)

Witen am Tigris überumpelt.

Konstantinopel, 25. Okt. Ueber London, 26. Okt. Türkische Truppen überumpelten letzten Sonntag Abend das britische Lager nahe Scheit Saad am Tigris unterhalb Kut-el-Amara und drangen in die britischen Stützpunkte ein, sagt der heutige Bericht des türkischen Kriegsamtens. Nach Erhebung einer Menge von Waffen und Vorräten kehrten die Türken nach ihren eigenen Stellungen zurück. Der Bericht lautet: „Tigris-Front: Wir führten Sonntag Abend einen Ueberfallungs-Angriff gegen das britische Lager in der Nachbarhaft von Scheit Saad aus, in dessen Verlauf unsere Truppen in die feindlichen Gräben drangen und nach Eroberung einer Menge Waffen und Material siegreich zurückkehrten.“ Dobruddja-Front: Unsere Truppen sehen heute zusammen mit denen unserer Verbündeten die Verfolgung des geschlagenen Feindes fort und sind in Cernavoda eingezogen.“

Erst recht „durchhalten.“

London, 26. Okt. In Besprechung der fürstlichen Rede des Biscounth Grey sagt der Lokal-Angebot in Berlin: „Seine Erklärung könnte mehr berechnete gewesen sein, unieren Willen, den Sieg zu erringen, noch weiter zu bestärken, als die ewige Wiederholung dieser unerschütterbaren Absicht, Deutschland zu zerstören.“

Widerstreitende Berichte.

Die Verhältnisse in Chihuahua sind Gegenstand widersprechender Berichte. Der mexicanische Vorkämpfer Arredondo hat vom General-Konful Garcia in El Paso die Nachricht erhalten, General Trevino habe befohlen, daß er Mangel an Munition leide oder beabsichtige, die Stadt zu räumen. Die Verluste der Carranza - Truppen in dem Kampf bei San Mabel waren angeblich gering, und 8000 Mann sollen zur Verstärkung der Garnison eingetroffen sein. Berichte, die das Kriegsdepartement erhalten hat, lauten jedoch dahin, daß Wila fünf Meilen von Chihuahua mit einer erheblichen Streitmacht liegt, nachdem er die Carranza-Truppen schwer geschlagen hatte, und daß Trevino sich vorbereitete, die Stadt zu verlassen.

Greit zum Prezint-System zurück.

Polizeikommissar Conzens nimmt große Umänderungen vor.

Superintendent Ernst Marquardt bleibt in aktiver Leitung. Weitere Ummodellungen im Polizeikommissariat für nächsten Zukunft zu erwarten. Als John Gillespie Polizeikommissar von Detroit wurde, sagte er sogleich das Prezint - System, das lange Jahre hindurch mit Ehren bestanden hatte, ab und erlegte es durch das sogenannte Zentralisations-system, das sich auch gut bewährte, solange er im Amte war. Heute vormittag machte der neue Polizeigemeinliche, Kommissar James Conzens, die Einführung, daß er am ersten November das Zentralisations-system abschaffen und das alte Prezint - System wieder einführen werde. In Verbindung mit dieser Bekanntmachung wurde seitens des Kommissars mitgeteilt, daß die Freilangen - Abteilung, die ebenfalls von Gillespie eingeführt wurde, abgeschafft und viele andere Neuerungen in Kraft treten würden, sobald er mit der Ausarbeitung derselben fertig sei. Detektivleutnant John Reid, der bisherige Leiter der Freilanger-Abteilung und Jack Hayes, einer der Beamten desselben, werden wieder dem Detektivbureau zugeteilt werden, während alle übrigen vierzig Mann dieser Abteilung vom ersten November an wieder die blaue Polizei - Uniform tragen müssen. Polizeisuperintendent Ernst Marquardt bleibt unter dem neuen Planer des Polizeikommissars an der Spitze des Departements und direkt unter ihm stehen die Inspektoren James Sprott und William Rutledge. Sprott behält den Titel Hilfs-Superintendent bei und übernimmt die al-

116 Völkerrichts - Verurteilungen.

Berlin, 26. Okt. Ueber London. Das österreichisch-ungarische Ministerium des Innern hat ein Notizbuch publiziert, das 116 Fälle behandelt, die Verletzungen des internationalen Gesetzes betreffen und von Völkern, mit denen Oesterreich-Ungarn im Kriege ist, begangen wurden. Viel Raum wird in diesem amtlichen Dokument der grausamen Behandlung österreichisch-ungarischer Gefangenen durch die Serben gewidmet. Es wird geäußert, daß von einer Gesamtzahl von 63,000 österreichisch-ungarischen Gefangenen, die sich in Händen der Serben befanden, 35,000 bis 40,000 in den Gefangenenlagern starben. Der Abschluß der Briten - anleihe. Morgan & Co. fänden neuen Pump von \$300,000,000 an. New York, 26. Okt. Das Bankhaus Morgan & Co. macht offiziell bekannt, daß die neue britische Anleihe von \$300,000,000 mit amerikanischen Bankfirmen zum Abschluß gelangt ist. Sie wird 5 1/2 Prozent Zinsen tragen und soll in zwei Teilzahlungen, die eine in drei, die andere in fünf Jahren aufgenommen werden. Es wird erwartet, daß der Abschluß der Anleihe das Aufhören des Goldstroms auf einige Zeit im Geolge haben wird, der in der letzten Zeit zu Besorgnissen über ein fiktives Indebitegehegen vieler Werte geführt hatte.

Der Abschluß der Briten - anleihe.

Morgan & Co. fänden neuen Pump von \$300,000,000 an. New York, 26. Okt. Das Bankhaus Morgan & Co. macht offiziell bekannt, daß die neue britische Anleihe von \$300,000,000 mit amerikanischen Bankfirmen zum Abschluß gelangt ist. Sie wird 5 1/2 Prozent Zinsen tragen und soll in zwei Teilzahlungen, die eine in drei, die andere in fünf Jahren aufgenommen werden. Es wird erwartet, daß der Abschluß der Anleihe das Aufhören des Goldstroms auf einige Zeit im Geolge haben wird, der in der letzten Zeit zu Besorgnissen über ein fiktives Indebitegehegen vieler Werte geführt hatte.

Berlin, 26. Okt. Drahtlos über Saville. Die deutsche Admiralität veröffentlicht heute folgende Mitteilung: „Im Monat September wurden 141 feindliche Handelschiffe von einem Gesamt-Tonnengehalt von 182,000 Tonnen versenkt, durch Tauchboote der Zentralmächte eingebracht oder durch Minen zerstört. Dreizehn Kapitane feindlicher Schiffe wurden zu Gefangenen gemacht und drei Kanonen beschießt. Dampfer erbeutet. Ueberdies wurden 39 neutrale Handelschiffe von einem Gesamt-Tonnengehalt von 72,600 Tonnen wegen Verletzung von Konterbande versenkt.“

Rotterdam, 1. Okt. (Korrespondenz der Assoziierten Presse.) - 33 deutsche und österreichische Dampfer, die seit Kriegsbeginn in holländischen Häfen gelegen waren, sind in den letzten sieben Monaten in die See hinausgefahren. Fünfzehn davon wurden im Monat September allein ab. Sie nahe der Küste halten und anschließend von Tauchbooten eskortiert. Scheinen alle diese Schiffe deutsche Häfen in Sicherheit erreicht zu haben. Eine Reihe der Dampfer verkehrt jetzt in deutschen Diensten.

San Antonio, Texas, 26. Okt. Beharrliche Gerüchte vom Falle der Stadt Chihuahua in die Hände der Truppen Villas, die hier in Umlauf sind, sind durch Nachrichten nicht bestätigt worden, die im Hauptquartier des südlichen Departements des Bundesheeres eingetroffen sind. General Funston, der befragt wurde, erklärte, seines Wissens seien die Gerüchte nicht zutreffend. Von Trevino gleichfalls bestritten. El Paso, Tex., 26. Okt. General Gonzales in Juarez hat vom General Trevino in Chihuahua die

Gerüchte vom Fall der Stadt. San Antonio, Texas, 26. Okt. Beharrliche Gerüchte vom Falle der Stadt Chihuahua in die Hände der Truppen Villas, die hier in Umlauf sind, sind durch Nachrichten nicht bestätigt worden, die im Hauptquartier des südlichen Departements des Bundesheeres eingetroffen sind. General Funston, der befragt wurde, erklärte, seines Wissens seien die Gerüchte nicht zutreffend. Von Trevino gleichfalls bestritten. El Paso, Tex., 26. Okt. General Gonzales in Juarez hat vom General Trevino in Chihuahua die

Gerüchte vom Fall der Stadt. San Antonio, Texas, 26. Okt. Beharrliche Gerüchte vom Falle der Stadt Chihuahua in die Hände der Truppen Villas, die hier in Umlauf sind, sind durch Nachrichten nicht bestätigt worden, die im Hauptquartier des südlichen Departements des Bundesheeres eingetroffen sind. General Funston, der befragt wurde, erklärte, seines Wissens seien die Gerüchte nicht zutreffend. Von Trevino gleichfalls bestritten. El Paso, Tex., 26. Okt. General Gonzales in Juarez hat vom General Trevino in Chihuahua die

Gerüchte vom Fall der Stadt. San Antonio, Texas, 26. Okt. Beharrliche Gerüchte vom Falle der Stadt Chihuahua in die Hände der Truppen Villas, die hier in Umlauf sind, sind durch Nachrichten nicht bestätigt worden, die im Hauptquartier des südlichen Departements des Bundesheeres eingetroffen sind. General Funston, der befragt wurde, erklärte, seines Wissens seien die Gerüchte nicht zutreffend. Von Trevino gleichfalls bestritten. El Paso, Tex., 26. Okt. General Gonzales in Juarez hat vom General Trevino in Chihuahua die